

Pädagogisches Theater ohne Drama

„Mein Körper, der gehört mir allein! Du bestimmst über Dein und ich über Mein!“

Mit diesem eingängigen Refrain startet das Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir!“, das im Mai und Juni an beiden Standorten des Schulverbundes Feldsieper Grundschule für die vierten Klassen aufgeführt wurde.

Die Kinder singen die Zeilen gemeinsam mit den beiden Schauspieler*innen der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück – und schon nach wenigen Minuten ist klar: Hier wird nicht nur zugehört, sondern mitgedacht, mitgefühlt und auch mitgelacht.

Das Theaterstück behandelt ein ernstes Thema: den Schutz vor sexualisierter Gewalt. Doch statt mahnend mit dem Zeigefinger zu winken, setzt das Programm auf ein starkes Bauchgefühl. Die Kinder lernen, dass sie ihren eigenen Gefühlen vertrauen dürfen – besonders dann, wenn etwas „komisch“ ist. Die klare Botschaft: Wer merkt, dass jemand anderes die eigenen Grenzen überschreitet, darf und soll Nein sagen. Und vor allem sich Hilfe holen.

Dargestellt werden Alltagssituationen, wie sie jedes Kind kennt. Doch dann passiert etwas Unangenehmes: ein komischer Blick, eine unangebrachte Berührung, ein Geheimnis, das keines sein sollte. Die gespielten Szenen sind bewusst nah an der Lebenswelt der Kinder gehalten und oft so humorvoll, dass Lachen ausdrücklich erlaubt ist. Anschließend wird gemeinsam besprochen, was genau passiert ist, wie sich die Figuren gefühlt haben und was man in einer solchen Lage tun kann. Die Kinder reagieren spontan und direkt – ihre Rückmeldungen sind wichtiger Teil der Aufführung.

Damit sich die Kinder im geschützten Rahmen mit dem Thema auseinandersetzen können, findet jede Aufführung nur im Klassenverband und in Begleitung der Klassenlehrkraft statt. Auch im Anschluss wird das Thema weiter im Unterricht aufgegriffen. Ein Mitarbeiter der Caritas-Beratungsstelle „Neue Wege“ war während einer der Aufführungen ebenfalls anwesend und informierte die Kinder ganz konkret, an wen sie sich in Bochum wenden können, um im Ernstfall Hilfe zu erhalten.

Zum Konzept gehört außerdem, die Eltern nicht außen vor zu lassen. Vor Beginn der Schulveranstaltungen wurden sie zu einem Infoabend an die Feldsieper Schule eingeladen.

Das Programm „Mein Körper gehört mir!“ ist seit Jahren fester Bestandteil der schulischen Präventionsarbeit. Möglich wurde die Durchführung durch die finanzielle Unterstützung des Vereins „Menschen gegen Kindesmissbrauch e.V.“ aus Münster. Der Verein engagiert sich deutschlandweit gegen jede Form sexualisierter Gewalt und setzt sich für Aufklärung und Schutz von Kindern und Jugendlichen ein.

